

Bericht über die 340. (326). Männerwanderung am 11. Mai 2023

Von Silberberg nach Renningen

Wanderführer: Klaus Scheirle und Helmut Schnauer

Teilnehmer: (13)

Walter Braun, Norbert Breuer, Christoph Kellmann, Dieter Kuhlmei, Eberhard Meyer, Ernst Meyer, Walter Moroff, Friedrich Müller, Klaus Scheirle, Helmut Schnauer, Jürgen Seeger, Dieter Stepper, Bernd Wille

Wanderstrecke: ca. 8 km;

Wetter: Ziemlich kühles Nieselwetter, leichter Regen

Pünktlich fanden sich diesmal um 9.00 Uhr nur 12 Männerwanderer an der S-Bahnhaltestelle Maichingen-Nord ein und fuhren mit der S 60 bis Rutesheim-Silberberg.

Hier begann unsere Wanderung durch ein in sattem Grün leuchtendes, romantisches und stilles Tal eines Naturschutzgebietes, mit dem See des Feuchtbiotops „Silbertorseen“, an einem Mammutbaum und ausgewiesenem „Wald-Habitat“ vorbei. Am Ende dieses Tals passierten wir das originell gestaltete BOSCH-Haus.

Anschließend durchquerten wir das interessante und eng bebaute Baugebiet „Schallenäcker“ mit den verschiedensten modern gestalteten Wohnhäusern.

Bemerkenswert ist dort ein großzügig angelegter Kindergarten mit viel Freifläche zum Spielen und Toben.

Als besonderes „highlight“ folgte anschließend der „Weltkulturpfad am Rankbach“ mit den vielen künstlerisch gestalteten Stelen u. a. zu den Themen Frieden, Völkerverständigung, „Edelsteine des Landes“; Stufen des Lebens, auch das Vaterunser ist hier vertreten. Selbst die Hl. Corona grüßt ist hier zu finden.

Nach einem kurzen Stück Weg erreichten wir unsere Abschlussgaststätte „Da Angelo“, das Schwabenstüble.

Ein kühles Bier und vornehmlich köstliche Cevapcici samt Beilagen diente uns zur Stärkung um die Mittagszeit, inklusive vielseitiger Gespräche.

Schön, dass auch Dieter Stepper, durch einen persönlichen Notruf am Vormittag verhindert, noch zum Essen eintreffen konnte, auch um für einen Wanderführer bzw. -Vorschlag für die nächste Wanderung zu werben.

Günstig war der nahegelegene S-Bahnhof, wo wir gegen 15 Uhr wieder zurück nach Maichingen-Nord fahren konnten.

Insgesamt eine trotz des Nieselwetters gelungene, wunderschöne Vormittagswanderung, für die wir unseren Wanderführern Klaus Scheirle und Helmut Schnauer unseren besonderen Dank aussprechen.